



Christian Wiebeck - Orgel

Christian Wiebeck wurde 1984 in Magdeburg geboren. Von 1997 bis 2007 war in den Kirchgemeinden Flechtingen, Wegenstedt und Etingen als Organist und Kirchenmusiker tätig. Christian Wiebeck ist der künstlerische Leiter, Gründer und Dirigent des Vokalensembles „con gusto“, dem „Duo brasso continuo“, dem Orchester „Camerata Instrumentale der Händelstadt Halle“ und dem Kammerorchester „baroque“ - Leipzig. Von 2007 bis 2012 studierte er an der Hochschule für Kirchenmusik Halle/Saale bei KMD Matthias Jacob Orgel, Chor- & Orchesterleitung bei KMD Prof. Wolfgang Kupke, Istvan Fülöp Klavier, Prof. Volker Bräutigam, Holm Vogel & Stefan Kircheis Improvisation und Gesang bei Olaf Schöder. 2009 bis 2013 studiert er an der Martin-Luther-Universität Halle bei Prof. Monika Meier - Schmid Operngesang und Gesangspädagogik. Neben seinen Tätigkeiten als Dirigent und Kirchenmusiker, ist Christian Wiebeck als Opern- & Konzertsänger im Stimmfach Tenor tätig. Er sang & arbeitete zuletzt als Solist & Dirigent mit Orchestern wie der Camerata Instrumentale Berlin, dem Akademischen Orchester Halle, den Magdeburger Philharmonikern sowie dem Internationalen Jugendsymphonieorchester „Blue Lake Fine Arts Camp“ Michigan/USA. Christian Wiebeck ist als Orgel-, Klavier- & Gesanglehrer im mitteldeutschen Raum tätig.

www.christian-wiebeck.de



**DUO
BRASSO
CONTINUO**

www.brassocontinuo.com



Trompete & Orgel

Im August des Jahres 2014 gründete der Trompeter Johann Schuster und der Konzertsänger, Dirigent und Kirchenmusiker Christian Wiebeck das Duo „brasso continuo“. Das Repertoire des Duo's beginnt mit der Epoche, in der die Trompete als Soloinstrument hervortrat und die Orgel ihre Blütezeit erlebte: dem Barock. Hier stehen vor allem Werke der Komponisten Viviani, Telemann, Clark, Purcell, Bach, Torelli, Stölzel und anderen Komponisten im Mittelpunkt des künstlerischen Schaffens. Aber nicht nur Werke der Barockzeit sind Bestandteil des Repertoires, auch Zeitgenössische Musik, Filmusik & Jazz stehen auf dem Programm. Die Interpretation von moderner, Zeitgenössischer Musik spiegelt sich vor allem in der klassischen Filmusik wieder. Der Mitbegründer Christian Wiebeck arrangierte für das Duo Filmmusikalische Werke für Orgel und Trompete: unter anderem Filmusik aus „Herr der Ringe“, „Titanic“, „Schindlers Liste“, „Der Glöckner von Notre Dame“ und „Rendezvous mit Joe Black“. Die Breite und Vielfalt des Repertoires ist vor allem durch gemeinsame CD Produktionen mit dem Vokalensemble „con gusto“ gekennzeichnet. 2014 erschien die CD „Als die Zeit erfüllt war“ & 2015 die CD „Christmas Carols“. Neben modernen Werken interpretierte das Duo „brasso continuo“ beide Trompetensonaten von Giovanni Buonaventura Viviani und die Sonata in Es-Dur (BWV 1031) von Johann Sebastian Bach. Die erste Solo-CD unter dem Titel: „That Next Place“ erschien im Jahr 2016. Im Mittelpunkt der CD stehen Werke von Händel, Bach, Pachelbel, Gomez, Shore, Williams und Wiebeck. Für das Duo ist es wichtig,

wichtig, dem Publikum ein breites Spektrum an Musik präsentieren zu können. Von Barock bis zur Moderne, Filmmusik aus „Herr der Ringe“, Schindlers Liste & „Titanic“ sind auf der neuen CD zu hören. Für beide Musiker nimmt die Filmmusik eine besondere und wichtige Rolle in ihrem musikalischen Schaffen ein, und ist somit das eigentliche Herzstück und Aushängeschild des Duo's „brasso continuo“. Neben diesen Filmmusikklassikern sind Händel's Suite in D-Dur und die Transkriptionen Bachscher Werke von Stokowski zu hören. Neben der Zusammenarbeit im Duo, musizieren beide Musiker im Kammerorchester „baroque“ - Leipzig, welches unter der musikalischen Leitung von Christian Wiebeck steht. Unter anderem brachten sie die Suite Nr. 2 aus der „Wassermusik“ von Georg Friedrich Händel, die Konzertsonata für Trompete & Orchester von Georg Philipp Telemann, sowie das Trompetenkonzert in D-Dur von Guisepppe Torelli erfolgreich zur Aufführung. Beide Musiker zeichnen sich durch eine rege Konzerttätigkeit aus und konzertieren seit 2014 regelmäßig miteinander.

www.brassocontinuo.com



Johann Schuster - Trompete

Der Trompeter Johann Schuster erblickte 1993 in Dresden das Licht der Welt. Schon früh, mit 6 Jahren, begann seine musikalische Ausbildung am Heinrich Schütz Konservatorium Dresden, im Hauptfach Trompete bei Peter Schumann. Während dieser Zeit war er Trompeter im „Sinfonischen Blasorchester Dresden“, 1. Trompeter im „Dresdener Jugendsinfonieorchester“ und Trompeter im „Landesjugendorchester Sachsen“. Seit seinem 10. Lebensjahr nahm er erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil, und erreichte mehrmals das Bundesfinale. Er nahm an Meisterkursen von u.a. Ludwig Güttler, Klaus Schuhwerk sowie Thomas Hauschild teil. Seit September 2013 studiert Johann Schuster Trompete bei Prof. Guido Segers an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig. Im September 2013 gründete er mit Kommilitonen das Blechbläserquintett: „Men in Brass“, des weiteren leitet und spielt Johann Schuster die 1. Trompete im Trompetenquartett: „schusterQuartett“, welches er im Mai 2014 gründete. Seine Wege führen ihn seitdem immer wieder zu Gastspielen in unterschiedlichen Orchestern, mit denen er auch auf Tournee durch ganz Europa unterwegs war. Von März 2015 bis August 2015 war er Praktikant für Trompete im MDR Sinfonieorchester Leipzig und seit Februar 2016 ist er Substitut bei der Dresdner Philharmonie.

www.johannschuster.com